Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang Plautzengasse № 385.

No. 223. Freitag den 24. September 1841.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 22. und 23 September 1841.

Herr Lieutenant a. D. Promnitz aus Königsberg, Herr Partikulier J. Glasberger aus Elbing, log. im Englischen Hause Herr Gutsbesitzer v. Drambowski aus Zukowken, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Wegen unvorhergesehener größeren Reparaturen an der Brücke am Kneipab wird die Sperrung der Passage über die Kneipabsche Brücke um 4 bis 6 Tage, also bis zum 1. oder 3. Oktober d. J. verlängert, welches hiedurch, mit Bezug auf die Bekanntmachung vom 6. d. M., zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Danzig, den 22. September 1841.

Königlich Preußisches Gouvernement.
In Abwesenheit des Gouverneurs
Gr. v. Hülsen,
Oberst und Kommandant.

Königlich Preuß. Polizei-Directorium.
v. Clausewitz.

2. Die hiesige Königliche Hochlöbliche Regierung hat die Bezirkshebamme Julie Cordigin aus dem 23. Hebammenbezirke in den durch den Tod der Hebamme Hardt erledigten ersten Bezirk und die überzählige Hebamme Wilhelmine Kamien als Bezirkshebamme für den 23. Hebammenbezirk versetzt, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Danzig, den 17. September 1841.

Königliches Polizei-Directorium.
v. Clausewitz.

3. Wegen einer nothwendigen Reparatur der Brücke über den Strießbach bei Legan, an der Weichsel, muß der Fahrweg längs derselben, von hier nach Neufahrwasser am 25. d. M., als am Sonnabende, für Wagen und Reiter gesperrt werden, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Danzig, den 22. September 1841.

Königlich Preußisches Gouvernement.
In Abwesenheit des Gouverneurs
Gr. v. Hülsen.
Oberst und Kommandant.

Königlich Preuß. Polizei-Directorium.
v. Clausewitz.

Entbindung.

4. Die am 22. d. M., Abends 11 Uhr, erfolgte sehr schwere doch glückliche Entbindung meiner lieben guten Frau, von einem gesunden Mädchen, zeige ich ergebenst an.

Danzig, den 23. September 1841.

Wykowsky,
Major a. D.

Todesfall.

5. Gestern Abends 9 Uhr starb unser Söhnchen Robert, im Alter von 25 Tagen an Krämpfen; Verwandten und Freunden melden dieses mit betrübten Herzen

Danzig, den 23. September 1841.

Hülff und Frau

Literarische Anzeige.

6. Für Putzmacherinnen, Feinwäscherinnen.

Bei **S. Anhuth, Langenmarkt 432.**, ist zu haben:

C. Müller's Selbstunterricht im

Feinwaschen.

Enthaltend praktische Anweisungen zum vollkommensten und schönsten Waschen der Blonden, Points, Spitzen, Shawls, Umschlagetücher, Schleier, Seidenzeuge, Flor- und andern Bänder, so wie aller Stickereien, nebst Mittheilung der Recepte zu den für diese Wäscherei nothwendigen Seifen, Appreturen und Bläuntincturen, so wie, einer Anweisung zur Bereitung einer ganz vorzüglichen Hausseife. 8. Geh.

Quedlinburg, bei G. Basse. Preis 15 Silbergroschen.

Anzeigen.

7. Für eine junge Dame von auswärts, welche sich längere Zeit in Danzig aufzuhalten beabsichtigt, wird ein Unterkommen in einem anständigen Hause gesucht, der Art, daß sie gegen ein bestimmtes Honorar Wohnung, Kost rc. erhalte und zugleich einen Anschluß an die Familie des Hauses habe. Addressen unter der Chiffre B. werden durch die Expedition des Dampfboots erbeten.

8. Am 2. October, Vormittags 11 Uhr, ist Versammlung der landwirthschaftlichen Abtheilung des Gewerbe-Vereins, welches den geehrten Mitgliedern in Erinnerung gebracht wird.

Der Vorstand.

9. Einem geehrten Publiko mache ich die ergebene Anzeige, daß der **große Wallfisch noch einige Tage** zu sehen sein wird. An jedem dieser Tage ist im Bauche des Wallfisches Concert und Abends eine brillante Erleuchtung. Eintrittspreis: Erster Platz 2½ Sgr. Zweiter Platz 1 Sgr.

J. Lesire.

10. Ich wohne jetzt am Langenmarkte № 442., im Hause des Herrn Commerzien-Rath Abegg.

Nollau.

Danzig, den 24. September 1841.

Doctor Medicinae.

11. Ein halbschlächtiger Teckelhund, schwarz mit gelber Brust und gelben Füßen, und langen schwarzen mit feinem gelben Rande versehenen Ohrbehängen, der auf den Namen „Bergmann" hört, ist von Carthaus aus, Sonntag, den 12. September c., drei Handlungsdienern nach Danzig nachgelaufen.

Der diesen Hund dem Intelligenz-Comtoir, oder dem Herrn Polizei-Inspektor Golz in Danzig nachweist, erhält 1 Thaler Belohnung und Ersatz der Futterungskosten.

12. Ein Bursche von ordentlichen Eltern, welcher Lust hat die Buchbinderei zu erlernen, kann sich melden Heil. Geistgasse № 926.

13. Mittwoch, d. 22. d. M., sind Nachmittags auf dem Wege von Danzig über Conradshammer nach Zoppot, oder von Zoppot nach Danzig auf der Chaussee, 3 durch einen Schnur zusammengebundene Schlüssel verloren worden. Der etwanige Finder wird ersucht, selbige gegen eine angemessene Belohnung Heil. Geistgasse № 969. abzugeben.

14. Ein flügelförmiges Fortepiano, von gutem Ton und leichter Spielart, steht Heil. Geistgasse № 939. zu vermiethen.

15. Im Interesse meiner verehrlichen Bekannten bin ich am zweckmäßigsten in den Vormittagsstunden zu sprechen. Selcke, Junkergasse № 1911.

Vermiethung.

16. Glockenthor № 1973. ist die Wohnung nebst Geschäftslocal zu vermiethen.

Auction.

17. Mittwoch, den 29. September c, sollen im Hause Weißmönchen-Kirchengasse № 52. auf freiwilliges Verlangen öffentlich meistbietend verkauft werden:

Mehrere gut erhaltene Sophas, Rohr- und Polsterstühle, 1 Servante, 1 Kleider-, 1 Schreibesecretair, Sopha-, Spiel- und Aufsetztische, Spiegel, 1 Stutzuhr, 1 Klavier, Teppiche, Tischdecken, Gardienen, Sopha-Ruhekissen, gutes Porzellan, Fayance und Glas, Lampen, Kaffeemaschienen, Küchengeräthe und andere nützliche Sachen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

18. **Zahnperlen.** Sicheres Mittel, Kindern das Zahnen außerordentlich zu erleichtern, erfunden vom Dr. Ramçois, Arzt und Geburtshelfer zu Paris. Preis pro Schnur 1 Rthlr. 10 Sgr. In Danzig allein bei E. E. Zingler.

19. Aechte **Löwen-Pomade**, vorzüglichstes Mittel um in einem Monate Kopfhaare, Schnurrbärte, Backenbärte und Augenbraunen herauszutreiben. Preis pro Tiegel mit Original-Beschreibung 1 Rthlr., von James Davy in London. Alleiniges Depot für Danzig bei E. E. Zingler.

20. **Dr. Voglers bewährte Zahntinktur** in Fläschchen a 10 Sgr. u. ächter Rigaer Balsam a 7½ Sgr. ist stets vorräthig bei E. E. Zingler.

21. Eine Parthie vorjähriger Mantelstoffe wird bei mir zu zurückgesetzten sehr billigen Preisen verkauft. Fischel, Langgasse.

22. Sibiriennes und Castorines zu Herbst- und Winterröcken für Herren empfehle ich zu zurückgesetzten billigen Preisen. Fischel, Langgasse.

23. Aechte Winter-Bergamotten und große Winter-Aepfel empfiehlt Möller, Pietzkendorf im Hotel de Danzig.

24. Frische Citronen zu ½ Sgr. bis 1½ Sgr., hundertweise billiger, süße Apfelsinen, Pommeranzen, Limonen, Jamaika-Rum die Bout. 10 Sgr., ital. Kastanien, kl. Capern, Oliven, feinstes Salatöl, Sardinen in Blechdosen, ächte Bordeauxer Sardellen, alle Sorten beste weiße Tafel-, Wachs-, engl. Sperma-Ceti- oder Wallraths-, Stearin- und Palmen-Lichte, sind zu haben bei Jantzen, Gerbergasse № 63.

25. Schöner weißer frischer Saat-Weitzen ist zu haben Mattenbuden № 258.

26. Ein eiserner Ofen ist zu verkaufen Langgasse № 400.

Schiffs-Rapport.

Den 12. September angekommen.

Fleece — R. Hill — Dündee — Ballast. J. E. Neufeld.

Gesegelt.

J. Gjemre — Norwegen — Getreide.
J. H. Kräft — Hull — Wind N. O.

Den 13. September angekommen.

Ondernehming — J. Hautzagen — Hamburg — Stückgut. Ordre.
Antina — R. J. Schuiring — Enkhusen — Ballast —
de Aendragt — J. H. Haverbult — Groningen — Eisen. —
Tammink — P. J. Backer — Termünterziel — Ballast —
Carl Bar. v. Krassen — J. F. Giercke — Newport — —
John Bakker — J. Day — Elseneur — —
Rosseau — D. Adamson — Incerneß — Eisen —
Die Krone — J. J. Gellentin — London — Ballast —
Gode Hensigt — T. G. Howe — Stavanger — Heeringe —
Erinneringen — G. Humeland — — — Wind O. N. O.